



Medienmitteilung November 2025 - «Short Cuts»

TANZINOLTEN präsentiert die fünf Nominierten für den Förderpreis «Short Cuts» 2025

Mit dem Format «Short Cuts» fördert TANZINOLTEN gezielt den choreografischen und tänzerischen Nachwuchs im zeitgenössischen Tanz. Die diesjährige Ausschreibung erfolgte über einen Open Call und stiess auf grosses Interesse: Mehr als 40 junge Schweizer Künstler:innen und Compagnien haben sich beworben.

Die Jury – bestehend aus unabhängigen Tanzexpert:innen sowie der Künstlerischen Leiterin und der Vorstandspräsidentin von TANZINOLTEN – hat daraus fünf herausragende Kurzstücke ausgewählt, die am Festivalabend präsentiert wurden. Am Ende des Abends und zum Abschluss des Festivals wurde ein Werk mit dem Förderpreis «Short Cuts» 2025 ausgezeichnet, ermöglicht durch die Unterstützung der a.en Aare Energie AG.

Die Jury 2025

- Ursula Berger – Vorstandspräsidentin Verein TANZINOLTEN, Tanzpädagogin/Choreografin Danse Suisse, Leitung Dance Studio Olten
- Patricia Bianchi – Künstlerische Leiterin TANZINOLTEN, Kuratorium für Kulturförderung Kanton Solothurn – Fachkommission Theater und Tanz
- Friederike Lampert – Choreografin, Leitung MA Dance, Zürcher Hochschule der Künste
- Daria Reimann – Freischaffende Tänzerin, Tanzpädagogin, Produktionsleiterin und Koordinatorin bei reso – Tanznetzwerk Schweiz
- Emanuel Rosenberg – Performer, Choreograf, Künstlerischer Leiter Teatro Danzabile, Vorstandsmitglied Danse Suisse

Die fünf Nominierten und ihre Stücke

Nina Evelyn Pfüller & Rosine Ponti – «Unheard Frequencies» (15')

Ein immersiver Ausflug in eine imaginäre Parallelwelt, die auf einer anderen Frequenz schwingt: bevölkert von hochintelligenten, kaum sicht- und hörbaren Wesen. Eine sinnliche Reise, die auf die fragile Realität des Insektensterbens verweist.

Choreografie & Tanz: Rosine Ponti, Nina Evelyn Pfüller

Musik: Raoul Bickel-Pasche

Kostüm: Maevane Schorpp

Produktion: Dance Company ONE

Romane Ruggiero – «I felt that» (11')

Ein Duett mit einem unsichtbaren Partner: ein Spiel zwischen Führung und Hingabe, Macht und innerem Konflikt. Die Tänzerin begegnet einer geistigen Präsenz, die Realität und Innenwelt ineinander fliessen lässt.

Choreografie & Tanz: Romane Ruggiero

Aleksandra Stoliarova – «DHAM» (12')

Inspiziert vom armenischen Begriff für «endloser Klang» erforscht das Duett das Wechselspiel von Bewegung, Klang und Stille. Chaos und Harmonie, Kontrolle und Loslassen verschmelzen zu einem kraftvollen Resonanzraum.

Choreografie: Aleksandra Stoliarova

Tanz: Inbar Elkayam, Yang Zhao

Marine Perruchoud & Sophie Meyer – «Face Two Face» (5')

Ein dynamisches Duett über Rivalität, Angst und gegenseitige Abhängigkeit. Waacking trifft auf zeitgenössischen Tanz – ein körperlicher Dialog voller Spannung, Symbiose und Energie.

Choreografie & Tanz: Marine Perruchoud, Sophie Meyer

Adriana Carlota Berwert – «O EMBALO» (9')

Ein poetischer Blick auf Traumwelten zwischen Innen und Aussen. Tanz trifft auf Live-Cello und lässt flüchtige Bilder zum Leben erwachen – intensiv, intim und hochmusikalisch.

Choreografie: Adriana Carlota Berwert

Tanz: Sophie Larson

Violoncello: Piri Pimentel Rodrigues

Fotografie: Ardennes Ornati

Video: Pascal Kohler

«Short Cuts» 2025 – Ein Abend, fünf Kurzstücke, ein Förderpreis

Die fünf ausgewählten Kurzstücke wurden am 22.11.2025 im Rahmen des TANZINOLTEN Festivals präsentiert. Alle Produktionen zeigten ein beeindruckend hohes künstlerisches und choreografisches Niveau. Entsprechend anspruchsvoll gestaltete sich die Entscheidung der Jury, wer den mit 4'000 CHF dotierten Short Cuts Förderpreis erhalten soll.

Der Förderpreis «Short Cuts» 2025 geht an Adriana Carlota Berwert

Mit ihrem Kurzstück «O EMBALO» überzeugte die Tänzerin, Choreografin und Szenografin aus Zürich die Jury. Das Werk besticht durch einen präzisen Dialog zwischen Tanz und Live-Musik, aus dem eine besondere Spannung im Raum entsteht, getragen von einer starken atmosphärischen Dichte. Kostüme, Licht, Szenografie und Choreografie greifen eindrucksvoll ineinander und bilden ein stimmiges, ausdrucksvolles Ganzes. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz von Spitzentanz in einer zeitgenössischen Umsetzung – eine aussergewöhnliche Verbindung, die Adriana Carlota Berwert mit beeindruckender Selbstverständlichkeit und künstlerischer Präzision sichtbar macht.

Weitere Informationen zu den Künstler:innen und zum Festivalprogramm:

www.tanzinolten.ch

